

## WETTER

### Sömmerda

| Heute  | Morgen   |
|--|--|
|  16<br>27 |  17<br>27 |

## STICH-WORT

### Vorrang

Von Katrin MÜLLER

Nein, das ist keine entspannende Lektüre. Die Liste der Straßenspernungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis wird immer länger. Was für die zum Straßenbau bestens geeigneten Sommermonate zwar normal, für den Autofahrer jedoch nervig ist. 18 freundliche Hinweise auf Spernungen, zum Teil weitläufige Umleitungen, Ampelregelungen von Elxleben über Bilzingsleben, Markwip-pach bis Rastenberga und Rothenberga listet die neueste amtliche Mitteilung auf. Es tauchen jetzt im Sommer in der Liste jedoch auch kurzzeitige Auto-Stoppes auf, da wartet man gerne – oder reiht sich am besten per pedes und damit ganz entspannt ein: In Buttstädt, Kleinneuhausen und Kündelbrück haben auf den Straßen morgen Abend sowie Samstag und Sonntag Festumzüge zu Pferdemarkt, Schützen- und Heimatfest Vortritt.

## ZITAT

„Ist doch egal, wo man sitzt, Hauptsache, es kommt etwas dabei heraus.“

Uwe HOFFMANN, Stadtratsneuling in Sömmerda und SBB-Fraktionschef, zur heutigen konstituierenden Sitzung mit Platzverteilung

## LEUTE HEUTE



Kathleen PETER (29) aus Nausiß erfrischte sich gestern mit einem kühlen Eisbecher:

„Zu dritt waren wir in Sömmerda bummeln. Meinem Neffen steht ein Auslandseinsatz mit der Bundeswehr bevor, da wollten ich und ein Kumpel sozusagen Abschied feiern. Bei dieser Hitze haben wir uns für einen Eisbecher im Eiscafé entschieden. Die leckere Abkühlung kommt wirklich gelegen.“



ZWÖLF KOFFER: Einen packte die Sömmerdaerin Regina Fritzsche, die sich als Stadträtin auch heute politisch engagiert.

# Gefühl von Freiheit

Ausstellung im Landratsamt erinnert an friedliche Revolution 1989 / Sömmerdaerin mit dabei

Rotkohl und Weißkohl, Kuba-Orangen, langweilige Artikel in der Zeitung, Schwefelgeruch über der Stadt und Fahnenappell in der Schule – es waren die kleinen und größeren bitteren Tropfen, die das Fass zum Überlaufen brachten. So beschreibt es Regina Fritzsche aus Sömmerda, die einen der 12 Erinnerung-Koffer packte.

SÖMMERDA. Die Zahnärztin stand gestern in der Runde jener geladenen Gäste, die auf ganz spezielle Weise etwas mit der friedlichen Revolution 1989 zu tun haben. Eröffnet wurde im Foyer des Landratsamtes in der Wielandstraße die Wanderausstellung „Ich wollte nicht mehr feige sein...“, die von der Landeszentrale für politische Bildung in Erfurt, Waltershausen, Berlin

und Greiz gezeigt wurde. Das Kreisarchiv und die IG Heimatgeschichte kümmerten sich darum, dass die Präsentation nach Sömmerda kam und ergänzten sie durch eine Tafel mit Zahlen und Fakten für den Landkreis Sömmerda.

Im Mittelpunkt stehen 12 aufgeklappte Koffer, die 12 Gesichter zeigen und deren Geschichte aus der Wendezeit erzählen. Regina Fritzsche hat in ihren Koffer die Ausweise ihrer Kinder Anna-

Sophia (6) und Georg (5) gelegt, auf denen der wichtige Visastempel für das Jahr 1990 prangt.

„Die Koffer stehen als Symbol für Aufbruch, aber auch für das Erinnern beim Auspacken“, erklärt Margot Friedrich, die diese Ausstellung gestaltete. Die Geschichten im Kleinen beschreiben, was im Großen passiert ist. Jeder Koffer hat einen anderen Ansatz, in der Summe dokumentieren alle auf anschauliche und einfache Weise die

Ereignisse im Herbst 1989 in einem Land, das damals noch nicht wieder Thüringen hieß.

„Vieles ist uns jetzt vor Augen, als wäre es gestern passiert“, sagte Landrat Rüdiger Dohndorf (CDU) zur Eröffnung. Die Ausstellung verdeutliche auch, was heute so selbstverständlich ist, „das Gefühl von Freiheit“.

Bis 14. August sind die Dokumente im Landratsamt zu sehen.

Bärbel ALBOLD

# Rucksack für Radler

Feinabstimmung für Tour de Frömmstcht am 15. August

Mit einem praktischen Extra für Radler wartet die 5. Tour de Frömmstcht auf. Den Tourenrucksack will auch diese Zeitung mit nützlichen kleinen Dingen für die Tour und darüber hinaus füllen helfen.

Von Anett HÄDRICH

FRÖMMSTEDT. Das Tour-Programm für den 15. August steht im Großen und Ganzen. „Jetzt geht es noch um kleinere Details“, so Frömmstedts Bürgermeister Hans-Peter Sölter auch mit Blick auf diesen Freitag, an dem sich die Organisatoren und Helfer in Frömmstedt zu einem weiteren Vorbereitungsgespräch für die Tour treffen. Von den Hopfentaler Musikanten über den für die Region zuständigen Pfarrer und Gastwirte bis hin zum Verein Denkmalpflegezentrum Kannawurf geht es in die Feinabstimmung für das große Radler-Event für die ganze Familie im Landkreis. Bei der fünften Auflage



PRAKTISCH: Matthias Bergmann präsentiert den Rucksack.

der Tour gebe es bei der Organisation schon eine gewisse Routine. Was nicht heißt, dass das Tour-Konzept nicht immer auch ein Stück weiterentwickelt werde, so der Bürgermeister zu den Ansprüchen, die sich die Organisatoren stellen.

Start für die diesjährige Tour de Frömmstcht ist wiederum am Sömmerdaer Rathaus. Dort hält die Bäckerei Bergmann ein

praktisches Utensil mit Doppelfunktion bereit. Die knallgelbe große Tragetasche aus festem Stoff ist ruckzuck in einen Rucksack verwandelt – von Vorteil für Radfahrer, die die Hände für den Lenker frei haben müssen. „Die Idee haben wir von einer Messe mitgebracht und uns gedacht, das passt doch prima zur Radtour“, so Bäckerei-Juniorchef Matthias Bergmann. Mit 1000 Stück dieser „Taschen-Rucksäcke“ ist die Bäckerei am Startpunkt dabei. Und natürlich auch mit ihrer Radlerkruste, einem Brot mit Radhelm-Muster, das es ab kommende Woche im Vorfeld der Tour wieder in allen Filialen der Bäckerei gibt, sowie Radlerbrötchen.

Platz ist in dem Rucksack beispielsweise auch für ein Pflastermappchen (was bei Radtouren nie fehlen sollte) für die schnelle Hilfe bei Schrammen. Um bei möglichen Stürzen geschützt zu sein, ist das Wichtigste der Radhelm. Darauf weist auch die Kreisverkehrswacht Sömmerda immer wieder bei ihren Aktionen hin.

## ANZEIGE

kindererlebniswelt  
**andilli**

der größte  
**Indoorspielplatz**  
in Weimar und Umgebung

**Ferienzeit**  
Zeit zum Spielen  
im Weimar Atrium

MO-SA  
10-19 Uhr

SO  
10-18 Uhr

Weimar Atrium / Eventtage  
im Internet:  
[www.andilli-kindererlebniswelt.de](http://www.andilli-kindererlebniswelt.de)

# Sommer in der Vase

TA lädt ein zum Wettbewerb: Bis 12. Juli Foto vom Lieblingsstrauß schicken



BLUMENPARADIES: Gärtner Stefan Stange aus Heldrungen bringt immer wieder mit Liebe gebundene Sträuße auf den Sömmerdaer Markt. Auch diese hätten einen Preis verdient.

LANDKREIS (ba). Der TA-Fotowettbewerb „Sommer in meiner Vase“ läuft zwar noch bis zum 12. Juli, aber es liegen bereits schöne Einsendungen vor. In einigen Briefen gab es übrigens auch ein Lob für diese schöne Idee. Birgit Meister aus Leubingen hat das beispielsweise geschrieben und verraten: „Ich verwende immer sehr gern Blumen und Kräuter. So hat man einen wunderbaren Duft in der Vase“. Ihr Foto zeigt einen Gartenstrauß, den sie „als Dankeschön für eine liebe Nachbarin gebunden“ hat.

Haben auch Sie Freude an Floras Pracht aus Garten und Feld? Und holen Sie sich gern den Sommer in Ihre Vase? Dann schicken oder mailen Sie uns doch auch ihr Lieblingsbild, entweder fotografiert oder gemalt. TA vergibt sechs Preise.

Mail-Kontakt: soemmerda@thueringer-allgemeine.de

# Stadtrat konstituiert sich heute

In der fünften Legislaturperiode nach der politischen Wende tritt heute der Sömmerdaer Stadtrat im Volkshaus (16.30 Uhr) zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

SÖMMERDA (ba). Als im Jahre 2004, am 13. Juli, im Rathaus-Saal die 30 neuen Stadträte per Handschlag auf eine fünfjährige Amtszeit verpflichtet wurden, war dicke Luft, weil der Bürgermeister das Parlament im Volkshaus-Saal etablieren wollte. Was im zweiten Anlauf gelang.

Für die heute beginnende, neue Parlamentszeit liegt die Sitzungsordnung vor. Die PDS bleibt auf ihrem angestammten linken Flügel. Die CDU sitzt rechts, dahinter die Fraktion, die Bürgerbündnis (SBB) und Bürgerinitiative (BIS) bilden. Ihr Fraktionsvorsitzender ist Uwe Hoffmann, der auch in Leubingen zum Ortsteilbürgermeister gewählt wurde.

Im Mittelfeld können SPD und Wählergemeinschaft (SWG) erneut ihre vier Plätze einnehmen, Fraktionschef ist jetzt Jörg Hopfe (SPD) anstelle seiner Frau Heike, die nicht wieder in den Stadtrat gewählt wurde. Dahinter haben die „Einzelkämpfer“ der Grünen bzw. der FDP ihre Plätze. Am oberen Rand des Saales wurden die Ortsteilbürgermeister (ohne Stimmrecht) platziert.

Heute werden die beiden Beigeordneten und der Stadtratsvorsitzende gewählt.